

**L-1-106-2: Ein bezahlbares Zuhause für alle Berliner\*innen schaffen - Für eine soziale Wohnungspolitik, faire Mieten und eine nachhaltige Stadtentwicklung**

Antragsteller\*innen      Jun Chen (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

**Von Zeile 105 bis 106 einfügen:**

der Erhalt der sozialen Durchmischung und der Schutz der Wohnbevölkerung das oberste Ziel ist. Zudem sollen alle bauplanungsrechtlichen Möglichkeiten ausgeschöpft werden, um gegen die zunehmende Kurzzeitvermietung vorzugehen.

**Begründung**

Es ist fraglich, ob die unterschiedlichen Formen der Kurzzeitvermietung wie möblierte Wohnungen, Boardinghäuser, Co-Living Spaces oder Serviced Apartments bauplanungsrechtlich noch als Wohnnutzung einzustufen sind. Die Einstufung als Gewerbe oder Beherbergung wäre nach mehreren Beschlüssen des Bundesverwaltungsgerichtes denkbar.

**Unterstützer\*innen**

Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte), Katrin Schmidberger (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Sebastian Walter (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Joana Zühlke (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Martin Reents (KV Berlin-Kreisfrei), Tabea Schoch (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Lisa Karoline Ruppel (KV Berlin-Neukölln), Kübra Beydas (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Sebastian Weise (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)